



» Neunmonatsbericht 2017 der EQS Group AG «

Building a Global Player

» Die ersten neun Monate 2017 im Überblick «

- » Umsatz wächst um +22% auf € 22,03 Mio.
- » Non-IFRS EBIT bei TEUR 983
- » Hohe Investitionen in neuen Wachstumsbereich Governance, Risk & Compliance (GRC)
- » Anteilserhöhung ARIVA.DE AG auf 67,5%
- » Erwerb 10%-Beteiligung an der Issuer Direct Corp., Raleigh, USA
- » Erfolgreicher Markteintritt in Frankreich



» Wichtige Kennzahlen «

Ertragskennzahlen	9M 2017	9M 2016	+/-
Umsatz	22.029	18.018	22%
Non-IFRS* EBIT	983	1.970	-50%
EBIT	464	1.520	-69%
Non-IFRS* Konzernüberschuss	-436	70 **	>-100%
Konzernüberschuss	-703	-162 **	>100%
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	-126	2.294 **	>-100%
Vermögenskennzahlen	30.09.17	31.12.16	+/-
Bilanzsumme	39.172	42.403	-8%
Eigenkapital	22.432	25.224	-11%
Eigenkapitalquote (%)	57%	59%	-
Liquide Mittel	273	6.610	-96%
Mitarbeiter Konzern	9M 2017	9M 2016	+/-
Periodendurchschnitt	350	242	45%
Personalaufwand	12.472	8.994	39%
Aktie	30.09.17	30.09.16	+/-
Non-IFRS* Ergebnis je Aktie (EUR)	-0,33	0,06 **	>-100%
Ergebnis je Aktie (EUR)	-0,54	-0,14 **	>100%
Marktkapitalisierung (Mio. EUR)	67	46	45%

Alle Angaben ohne Bezeichnung in TEUR (mit Ausnahme Mitarbeiterzahl)

* Non-IFRS Kennzahlen vor planmäßigen Abschreibungen auf die erworbenen Kundenstämme, Kaufpreisallokation & Akquisitionskosten
 ** Vorjahreszahlen angepasst. Wir verweisen auf den Gliederungspunkt 2. „Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ (2.4 Änderungen der Vorjahreszahlen) im Konzernanhang des Geschäftsberichts zum 31.12.2016

» Inhaltsverzeichnis «

Die ersten neun Monate 2017 im Überblick	2
Wichtige Kennzahlen	2
Unternehmensprofil	4
Strategie	5
INSIDER MANAGER	6
Konzernstruktur	7
Ertragslage	8
Segmente	10
Vermögenslage	12
Finanzlage	12
Ausblick	13
Konzernabschluss	
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	15
Konzernbilanz	16
Konzern-Kapitalflussrechnung	17
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	18
Finanzkalender der EQS Group AG	19
Börsendaten der EQS Group AG	19
Impressum.....	20

» Unternehmensprofil «

Die **EQS Group** ist ein führender internationaler Technologieanbieter für Investor Relations, Corporate Communications und Compliance. Mehr als **8.000 Unternehmen** weltweit sind dank der Produkte und Services in der Lage, komplexe nationale und internationale Informationsanforderungen und Meldepflichten sicher, effizient und zeitgleich zu erfüllen und Stakeholder weltweit zu erreichen.

Das Herz der Technologie ist das EQS COCKPIT, eine **cloud-basierte Plattform**, welche die Arbeitsprozesse digital abbildet und effizienter macht. Spezielle Module ermöglichen die Pflege von Website-Inhalten (**CMS**), Kontaktdaten (**CRM**) und die Erfüllung von **Compliance**-Anforderungen, sowie den Zugriff auf globale Investorendaten und auf eigene **Monitoring- und Analytics-Funktionen**. Um einen **integrierten Workflow** zu gewährleisten, ist das EQS COCKPIT an die jeweilige Unternehmenswebsite der Kunden angebunden.

Das EQS COCKPIT bietet darüber hinaus Zugang zu einem der wichtigsten **Financial Newswire**, über das jährlich über 20.000 Finanz- und Unternehmensmitteilungen verbreitet werden. In Deutschland ist die EQS Group mit ihrem Service **DGAP**, dem sämtliche DAX-Unternehmen vertrauen, die Institution zur Erfüllung gesetzlicher und regulatorischer Einreichungs- und Veröffentlichungspflichten.

Als **digitaler Komplettanbieter** entwickelt die EQS Group zudem IR- und Unternehmenswebsites sowie Apps, erstellt digitale Finanz- und Nachhaltigkeitsberichte und führt Audio- und Video-Übertragungen durch.

Die EQS Group wurde im Jahr 2000 in München gegründet und hat sich kontinuierlich vom Start-up zum internationalen Konzern mit **Standorten in den wichtigsten Finanzmetropolen** der Welt entwickelt. Der Konzern hält zudem die Mehrheitsbeteiligung an der ARIVA.DE AG und beschäftigt weltweit rund 400 Mitarbeiter.



» Strategie «

Das Geschäftsmodell der EQS Group AG ist auf die **kontinuierliche Steigerung der hochprofitablen Software-as-a-Service (SaaS)-Umsätze** ausgerichtet. Dabei profitiert die EQS Group von den globalen Trends **Digitalisierung, Regulierung und Globalisierung**.

1. Digitalisierung

Die Digitalisierung der Arbeitsprozesse nimmt weltweit stetig zu.

Milestones 2017:

- » Entwicklung einer neuen Technologieplattform
- » Neuentwicklung eines CRM für IR und Compliance
- » Entwicklung eines umfangreichen Analytics-Bereichs
- » Entwicklung von Compliance Produkten

2. Regulierung

Die Regulierung der Finanzmärkte und der Emittenten steigt aufgrund von Harmonisierung, globalen Standards und Krisen.

Milestones 2017:

- » Marktmissbrauchsverordnung (EU)
- » PRIIP-Regulierung (EU)
- » MIFID II/ MIFIR (EU)
- » Corporate Governance Kodex (Deutschland)
- » SAPIN II (Frankreich)

3. Globalisierung

Infolge der Globalisierung werden auch Prozesse im Unternehmen global.

Milestones 2017:

- » Aufbau der Märkte China, Frankreich, UK, USA, Singapur und VAE
- » Break-Even in Asien (Hong Kong, Shanghai und Singapur)
- » Aufbau eines globalen Distributionsnetzwerkes

» SAFE CHANNEL «

» SAFE CHANNEL – das digitale und effiziente Hinweisgebersystem «

Rund um den Globus etablieren sich geschützte Whistleblower-Systeme als Best Practice. Unternehmen profitieren davon, Risiken frühzeitig erkennen und adressieren zu können. Ob online oder per Telefon: Der SAFE CHANNEL der EQS hebt Ihr Compliance-System auf ein neues Niveau.

» INSIDER MANAGER «

Mehr als 500 Kunden in Europa vertrauen der cloud-basierten Compliance-Lösung der EQS Group

Allianz 

coface
FOR SAFER TRADE

Continental 

 FRESENIUS


THE LINDE GROUP

uni
per


SANOFI



SAS


GROUPE
SEB

s|three 

Telefonica


thyssenkrupp

 VEOLIA

vivendi



» Konzernstruktur «

Konzern

EQS Group AG

Deutschland
 Österreich

100%

Tensid EQS AG

Schweiz

100%

EquityStory RS, LLC

Russland

100%

EQS Asia Ltd. (EQS TodayIR)

Hongkong
 China
 Singapur
 Taiwan

100%

EQS Group Ltd.

UK

100%

EQS Group Inc.

USA

100%

EQS Web Technologies Pvt. Ltd.

Indien

100%

EQS Financial Markets & Media GmbH

Deutschland
 Österreich
 Schweiz

100%

EQS Group FZ-LLC

VAE

100%

EQS Group SAS

Frankreich

67,5%

ARIVA.DE AG

Deutschland
 Österreich
 Schweiz

9,9%

Issuer Direct Corp.

USA

Die **Konzernumsatzerlöse** der EQS Group AG stiegen in den **ersten neun Monaten 2017** um **+22%** auf **€ 22,03 Mio.** (€ 18,02 Mio.). Diese enthalten auch die Erlöse der zum 1.7.2016 mehrheitlich übernommenen **ARIVA.DE AG (67,5%) in Höhe von € 5,08 Mio.** (Konsolidierung ab Q3 2016: € 2,44 Mio.). Bereinigt um die Umsätze aus der Mehrheitsbeteiligung an der ARIVA.DE AG lag der Umsatzzuwachs bei +9%.

Nach dem großen Erfolg der neu eingeführten Cloud-Software **INSIDER MANAGER** und der positiven Marktresonanz auf die neue Whistleblowing-Lösung **SAFE CHANNEL** wurde in Q3 2017 die strategische Entscheidung getroffen das **Kerngeschäft** um das angrenzende Geschäftsfeld **Governance, Risk & Compliance (GRC) zu erweitern** und hierfür ausschließlich cloud-basierte Produkte zu entwickeln. Die aktuellen Regulierungsinitiativen wie MiFID II in Europa oder SAPIN II in Frankreich schaffen ein einmaliges Umfeld für den Markteintritt.

Auf dieser Grundlage haben wir unsere Investitionen in die Produktentwicklung erhöht und konnten wichtige Fortschritte hinsichtlich der Fertigstellung unserer Software machen. Entsprechend deutlich erhöhten sich die **Aktivierten Eigenleistungen** in Höhe von **€ 1,84 Mio.** (TEUR 307). Hierin enthalten ist die Cloud-Software von ARIVA.DE, das **ARS-COCKPIT**. Diese Software-Plattform wird speziell für die umfangreichen Regelungen der PRIIP-Verordnung (Verordnung über Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte), welche ab dem 1.1.2018 in Kraft treten, entwickelt.

Ebenso wird unsere **Cloud-Plattform EQS-COCKPIT** sukzessive um neue Workflow-Module erweitert. Daneben investierten wir in die Umsetzung unseres ersten eigenständigen Compliance-Produktes **SAFE CHANNEL**. Dieses Hinweisgebersystem adressiert Unternehmen, die eine Whistleblowing-Lösung gemäß der SAPIN II Regulierung in Frankreich implementieren müssen oder der Empfehlung des Deutschen Corporate Governance Kodex folgen. Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften können so innerhalb des Unternehmens anonym und sicher gemeldet werden.

Außerdem wurde eine **LEI- (Legal Entity Identifier) Vergabeplattform** erstellt, welche die EQS Group AG für ihre Tätigkeit als akkreditierte LEI-Vergabestelle (LOU) nutzt. Im Zuge von MiFID II erhöht sich die Anzahl an Unternehmen, welche eine LEI-Kennung zwingend benötigen. In Summe stieg die **Gesamtleistung** um **+31%** auf **€ 24,06 Mio.** (€ 18,41 Mio.).

Das **Inlandsgeschäft** verzeichnete von Januar bis September 2017 einen deutlichen Anstieg der **Umsatzerlöse** von **+28%** auf **€ 17,54 Mio.** (€ 13,65 Mio.) und profitierte damit von einer Verschärfung der Finanzmarktregulierung in Europa. Die **EQS Group AG** steigerte durch den **INSIDER MANAGER** sowie Neukunden ihre Umsätze um **+13%**.

Auch die **ARIVA.DE AG** profitierte weiter von Aufträgen im Vorfeld des Inkrafttretens der PRIIP-Verordnung. Aufgrund höherer Projektumsätze in Q3 2016 gegenüber Q3 2017 und der Priorisierung der Softwareentwicklung für das ARS-COCKPIT gingen die Umsätze nach neun Monaten leicht zurück (-1%). Unsere Tochtergesellschaft EQS Financial Markets & Media verzeichnete nach einem schwachen Jahresstart, der von einer niedrigen Emissionsaktivität bei Anleihen und Aktien geprägt war, im Jahresverlauf wieder eine leichte Erholung. Bedingt durch die hohen Aufwendungen in die Infrastruktur und die Produktentwicklung lag das **Non-IFRS EBIT** im **Inland** mit **€ 1,12 Mio.** unter der Vorjahresperiode (€ 2,08 Mio.).

Auch im Ausland liegt der Fokus auf den Märkten, die umfassend reguliert werden. Zu diesen Kernmärkten zählen wir UK, Frankreich, Schweiz und die USA.

Unsere Tochtergesellschaft **EQS Group Ltd. (UK)** konnte in den ersten neun Monaten einen deutlichen Umsatzanstieg von **+33%** auf **TEUR 341** verzeichnen. In britischen Pfund (GBP) lag der Anstieg bei +45%. Das Wachstum ist wesentlich auf den INSIDER MANAGER und unseren Newswire-Service zurückzuführen.

In **Frankreich** verzeichnete unsere in 2017 gegründete Tochtergesellschaft **EQS Group SAS** nennenswerte Vertriebsfolge. Mittlerweile zählen wir neun CAC-40 Kunden in Frankreich, welche unseren INSIDER MANAGER nutzen. Darüber hinaus konnten wir unmittelbar nach der Zulassung zum PIP (Primary Information Provider) bereits den ersten Kunden für unseren Newswire-Service in Frankreich gewinnen.

Unsere **schweizer Tochtergesellschaft** erzielte ausgeglichene Umsätze in Höhe von **€ 1,61 Mio.** (€ 1,62 Mio.). Während das Geschäft im Bereich der Nachrichtenverbreitung und bei digitalen Geschäftsberichten zulegen konnte, sank die Anzahl an Websiteprojekten im Vergleich zum Vorjahr.

In den **USA** verzeichnen wir nach neun Monaten bereits mehr als zehn Kunden, darunter viele, die unseren Newswire-Service nutzen. Mit dem **Kauf** von rund **10%** der Anteile an der **Issuer Direct Corporation**, Raleigh, USA stärken wir zusätzlich die Kooperation im Newswire-Bereich und unser globales Mediennetzwerk.

In **Russland** erzielte unsere Tochtergesellschaft in den ersten neun Monaten 2017 ein deutliches Umsatzwachstum, welches insbesondere auf die Produkte digitale Geschäftsberichte und Webcasts zurückzuführen ist. Der **Umsatz** legte um **+27%** auf **TEUR 716** (TEUR 562) zu. Dabei konnte eine zweistellige EBIT-Marge erzielt werden.

Unser Ziel in Asien für dieses Jahr ist das Erreichen des Break-Even. Der Fokus wurde daher auf profitable Produkt- und Kundenbereiche gelegt. In diesem Kontext verzeichnete der asiatische Teilkonzern **EQS Asia Ltd.** in den ersten neun Monaten 2017 einen Umsatzrückgang um **-13%** auf **€ 1,67 Mio.** (€ 1,93 Mio.). Während das Nachrichtengeschäft gegenüber dem Vorjahr weiter zweistellig zulegen konnte, sank der Websiteumsatz um -18%. Gleichzeitig führte ein geringerer Aufwand im Vergleich zur Vorjahresperiode zu einem **positiven operativen Ergebnis** (Non-IFRS EBIT).

In Summe legte das **Auslandsgeschäft** der EQS Group AG in den ersten neun Monaten 2017 um **+3%** auf **€ 4,49 Mio.** (€ 4,37 Mio.) zu. Der **Anteil des Auslandsumsatzes** am Konzernumsatz sank aufgrund des Basiseffektes aus der Konsolidierung der ARIVA.DE AG gegenüber dem Vorjahr auf **20%** (24%). Das **Non-IFRS EBIT** lag mit **TEUR -138** (TEUR -114) trotz gleichzeitiger Investitionen in sechs Standorte nahezu auf Vorjahresniveau.

Auf der Aufwandsseite erhöhten sich die **operativen Aufwendungen** für den Konzern im Zuge der globalen Expansion, der Investitionen sowie der Basiseffekte aus der Konsolidierung von ARIVA.DE AG (1.7.2016). Nach den ersten neun Monaten 2017 stiegen diese um **+40%** auf **€ 23,60 Mio.** (€ 16,89 Mio.) und damit überproportional zur Entwicklung der Gesamtleistung.

Die größte Aufwandsposition, die **Personalaufwendungen**, stieg um **+39%** auf **€ 12,47 Mio.** (€ 8,99 Mio.), was einer leicht unterproportionalen Entwicklung zur durchschnittlichen Mitarbeiterzahl von 350 (+45%) entspricht. Ursächlich hierfür ist primär der deutliche Anstieg des Anteils inländischer Mitarbeiter durch ARIVA.DE mit den Standorten Kiel, Hamburg und Frankfurt sowie der Aufbau umfassender Produktentwicklungsteams.

Auch die **Bezogenen Leistungen** erhöhten sich infolgedessen deutlich um **+40%** auf **€ 4,06 Mio.** (€ 2,90 Mio.). Um Auftragsspitzen zu bewältigen und die Entwicklung neuer Produkte zu beschleunigen, wurde verstärkt mit Freelancern gearbeitet.

Die im Zuge von Akquisitionen erworbenen Kundenstämme werden planmäßig auf 15 Jahre abgeschrieben. Aufgrund der neu hinzugekommenen Kundenstämme und der regulären **Abschreibungen** durch die Mehrheitsübernahme der ARIVA.DE zum 1.7.2016 erhöhten sich die Abschreibungen in den ersten neun Monaten 2017 gegenüber dem Vorjahr deutlich um **+50%** auf insgesamt **€ 1,48 Mio.** (TEUR 984).

Die **Sonstigen Aufwendungen** stiegen um **+39%** auf **€ 5,59 Mio.** (€ 4,01 Mio.). Neben dem akquisitionsbedingten Anstieg nahmen vor allem die Infrastrukturaufwendungen weiter zu.

Das **Non-IFRS EBIT** vor einmaligen Akquisitionskosten (TEUR 0), Kaufpreisallokation (TEUR 0) sowie planmäßigen Abschreibungen auf erworbene Kundenstämme (TEUR 519) sank infolge der Investitionen um **-50%** auf **TEUR 983** (€ 1,97 Mio.). Das **EBIT** sank um **-69%** auf **TEUR 464** (€ 1,52 Mio.).

Neben den gestiegenen Zinsaufwendungen aus den Bankdarlehen führten insbesondere **Wechselkursveränderungen** des Euro (EUR) zum US-Dollar (USD), zum Hong Kong Dollar (HKD), zum Schweizer Franken (CHF) und britischen Pfund (GBP) zu **negativen Auswirkungen** auf das Finanzergebnis. Diese meist nicht zahlungswirksamen Verluste aus Währungsdifferenzen resultieren hauptsächlich aus Bilanzpositionen der Muttergesellschaft in Relation zu den Tochtergesellschaften (u.a. Intercompany-Darlehen, Kundenstamm). Aufgrund des rein bewertungstechnischen Sachverhalts wird keine aktive Währungssicherung durchgeführt. In Summe führte dies zu einem **negativen Finanzergebnis** von **TEUR -766** (€ -1,10 Mio.*).

Die **Ertragssteuern** reduzierten sich infolge des hohen latenten Steueraufwands nur unterproportional auf **TEUR 401** (TEUR 580*). Das **Konzernergebnis** lag in den ersten neun Monaten 2017 bei **TEUR -703** nach TEUR -162* im Vorjahr. Der **Non-IFRS Konzernfehlbetrag** betrug **TEUR -436** (9M 2016: Konzernüberschuss von TEUR 70*).

** Vorjahreszahlen angepasst. Wir verweisen auf den Gliederungspunkt 2. „Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ (2.4 Änderungen der Vorjahreszahlen) im Konzernanhang des Geschäftsberichts zum 31.12.2016*

Unser operatives Geschäft haben wir in **zwei Segmenten** unterteilt. Im Bereich Regulatory Information & News (**RI&N**) sind Cloud-Produkte für die Compliance-Pflichten sowie der Newswire-Service gebündelt. Das Segment Products & Services (**P&S**) bietet zusätzliche Workflow-, Media- und Weblösungen an. Sowohl das Segment Regulatory Information & News als auch das Segment Products & Services konnten im Vorjahresvergleich ihren Umsatz deutlich steigern.

Segment Regulatory Information & News (RI&N)

Mit Inkrafttreten der EU-Marktmissbrauchsverordnung (**MAR**) am 3.7.2016 verschärfte sich die Bestimmungen im Bereich der Meldepflichten und weiteten sich auf die Freiverkehrswerte in Europa aus. So sind in Deutschland die Emittenten des Freiverkehrs, darunter die neuen Segmente der Deutschen Börse Scale und Basic Board, von der **Regulierung** betroffen und verpflichtet Ad-hoc-Mitteilungen und Directors' Dealings zu veröffentlichen sowie umfassende Insiderlisten zu führen. Die Anzahl der Unternehmen im Regulierten Markt sank zum Ende des dritten Quartals um sieben auf 450 gegenüber Jahresbeginn, die in Scale und Basic Board lag bei 135 (-1 Unternehmen).

Das über das COCKPIT verbreitete **Nachrichtenvolumen** stieg in den ersten neun Monaten infolge der MAR um **+10%** auf **15.677** Nachrichten gegenüber der Vorjahresperiode. Vor allem die Ad-hoc-Mitteilungen und Directors' Dealings legten im Zuge von MAR deutlich zweistellig zu. Neben der Nachrichtendistribution konnte im Rahmen der MAR der INSIDER MANAGER erfolgreich eingeführt und der Anteil an volumenunabhängigen Umsätzen im Segment RI&N deutlich erhöht werden.

Durch den Basiseffekt der konsolidierten Umsätze bei ARIVA.DE (ab 1.7.2016) sowie der Umsatzbeiträge im Rahmen der MAR ergibt sich ein **Umsatzanstieg** des **Segments RI&N** um **+17%** auf **€ 8,43 Mio.** (€ 7,18 Mio.). Das **Segment-EBIT** sank um **-81%** auf **TEUR 203** (€1,05 Mio.). Das **Non-IFRS EBIT** im Segment RI&N (vor anteiligen Kundenstammabschreibungen, Kaufpreisallokation & Akquisitionskosten) sank ebenfalls um **-67%** auf **TEUR 399** (€ 1,22 Mio.). Der Rückgang ist auf die hohen Investitionen in die Produktentwicklung und die Infrastrukturaufwendungen zurückzuführen. Bei der Weiterentwicklung des COCKPITs um zusätzliche Module sowie der Entwicklung des ARS-COCKPITs für die PRIIP-Verordnung durch ARIVA.DE wurden wesentliche Fortschritte erzielt und Eigenleistungen in Höhe von TEUR 803 aktiviert.



Segment Products & Services (P&S)

Die **Umsatzerlöse** im Segment **Products & Services**, bestehend aus den Geschäftsbereichen Reports & Webcasts, Websites & Platforms sowie Distribution & Media inklusive der Innenumsätze von TEUR 405 (TEUR 507), stiegen in den ersten neun Monaten 2017 um **+24%** auf **€ 14,01 Mio.** (€ 11,34 Mio.). Ohne Innenumsätze lag die Steigerung bei +26%. Durch den im Zuge der Mehrheitsübernahme von ARIVA.DE hinzugewonnenen Umsatz verzeichnete der Bereich **Websites & Platforms** einen Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahr um **+21%** auf **€ 5,84 Mio.** (€ 4,83 Mio.). Der Geschäftsbereich **Reports & Webcasts** entwickelte sich in den ersten neun Monaten ebenfalls erfolgreich und konnte einen Umsatzzuwachs um **+17%** auf **€ 5,78 Mio.** (€ 4,94 Mio.) erzielen. So legten insbesondere der XML-Einreichungsservice beim Bundesanzeiger sowie der Bereich digitale Geschäftsberichte zu.

Die Auftragslage im Bereich der Mediabuchungen hat sich nach einem schwachen Q1 2017 im Jahresverlauf wieder etwas erholt. Mit Konsolidierung der ARIVA.DE stiegen die Werbeumsätze im Portalbereich zudem deutlich. In Summe verzeichnet der Geschäftsbereich **Distribution & Media** damit einen Umsatzzuwachs von **+86%** auf **€ 1,99 Mio.** (€ 1,07 Mio.).

Das **Segment-EBIT** ging auf **TEUR 261** (TEUR 470) zurück. Das **Non-IFRS EBIT** (vor anteiligen Kundenstammabschreibungen, Kaufpreisallokation & Akquisitionskosten) sank um **-22%** auf **TEUR 584** nach TEUR 747 im Vorjahr. Auch im Bereich Products & Services stehen die globale Expansion und der Ausbau des Produktportfolios im Vordergrund. So wurden nach den ersten neun Monaten Eigenleistungen in Summe von € 1,04 Mio. aktiviert, darunter die Entwicklung der LEI-Vergabepattform, die in Q3 2017 live gegangen ist.

T€	Regulatory Information & News	Products & Services	Konsolidierung	Konzern
Segmenterlöse	8.425	14.009	-405	22.029
Sonstige betriebliche Erträge	52	137	0	189
Aktivierete Eigenleistungen	803	1.042	0	1.845
Operative Aufwendungen	-8.521	-14.006	405	-22.122
Abschreibungen	-556	-921	0	-1.477
Operatives Ergebnis (EBIT)	203	261	0	464
Non-IFRS EBIT	399	584	0	983
Finanzaufwendungen /-erträge	-450	-317	0	-767
Gewinn vor Steuern (EBT)	-247	-56	0	-303
Non-IFRS EBT	-51	267	0	216

» Vermögenslage «

Die **Bilanzsumme** ging im Vergleich zum Stichtag (31.12.2016) um **-8%** auf **€ 39,17 Mio.** (€ 42,40 Mio.) zurück. Die Dividendenzahlung, die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten, die Erhöhung des Anteils an der ARIVA.DE AG zum 1.1.2017 auf **67,5%** (51,2%) sowie der Kauf von 10% der Anteile am US-Partnerunternehmen Issuer Direct reduzierte **die Liquiden Mittel** auf **TEUR 273** (€ 6,61 Mio.). Im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2016 sanken die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** zum Stichtag um **-19%** auf **€ 3,39 Mio.** (€ 4,16 Mio.), was auf ein verbessertes Forderungsmanagement bei ARIVA.DE zurückzuführen ist.

Die **Immateriellen Vermögenswerte** lagen zum 30.9.2017 nahezu unverändert bei **€ 26,54 Mio.** (€ 26,31 Mio.). Die Anteilsaufstockung bei ARIVA.DE führte zu keiner Änderung, da diese bereits zum 31.12.2016 vollkonsolidiert im Konzernabschluss berücksichtigt wurde. In den Immateriellen Vermögenswerten enthalten sind **akquirierte Kundenstämme** mit einem Buchwert zum 30.9.2017 von **€ 8,30 Mio.**, welche über 15 Jahre regulär abgeschrieben werden, sowie selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte in Höhe von **€ 2,54 Mio.** Sämtliche durch die Kapitalkonsolidierung entstandenen **Geschäfts- oder Firmenwerte** der akquirierten Unternehmen wurden zu **100% aktiviert**.

» Finanzlage «

Das **Eigenkapital** des Konzerns reduzierte sich zum Stichtag um **-11%** auf **€ 22,43 Mio.** (€ 25,22 Mio.). Der Rückgang ist neben dem Jahresfehlbetrag und der Dividendenausschüttung in Q2 2017 auch auf die Aufstockung des Anteils an ARIVA.DE zum 1.1.2017 auf 67,5% und der damit verbundenen Reduzierung der Minderheitenanteile auf € 2,01 Mio. (€ 2,97 Mio.) zurückzuführen. Der Bilanzgewinn sank ausschüttungs- und verlustbedingt zum 30.9.2017 auf € 8,23 Mio. (€ 9,92 Mio.).

Für die Anteilsaufstockung bei ARIVA.DE sowie den Anteilskauf der Issuer Direct erfolgte eine Neukreditaufnahme in 2017. Aufgrund der hohen quartärlchen Tilgungsleistungen sanken die **Finanzverbindlichkeiten** der EQS Group AG um **-5%** auf **€ 8,79 Mio.** (€ 9,22 Mio.). Die erstmaligen Kundenvorauszahlungen für die Nutzung des INSIDER MANAGER führten im Vorjahreszeitraum zu einem deutlich niedrigeren **Working**

Capital als im aktuellen Zeitraum (Differenz aus kurzfristigen nichtfinanziellen Forderungen abzüglich kurzfristiger nichtfinanzieller Verbindlichkeiten) und lagen zum 30.9.2017 bei **TEUR -253** (9M 2016: € -1,63 Mio.).

Der **Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit** (Operativer Cash Flow) sank infolge des höheren Working Capitals auf **TEUR -126** (€ 2,29 Mio.). Die **Eigenkapitalquote** ging leicht auf 57% (59%) zurück und liegt damit weiter im Zielkorridor der Konzernkapitalstruktur.

** Vorjahreszahlen angepasst. Wir verweisen auf den Gliederungspunkt 2. „Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ (2.4 Änderungen der Vorjahreszahlen) im Konzernanhang des Geschäftsberichts zum 31.12.2016*

Der Ausblick der EQS Group AG wurde am 26.9.2017 mit Veröffentlichung der **Unternehmensentscheidung**, die **strategische Ausrichtung zu erweitern** und das Geschäftsfeld **Governance, Risk & Compliance** zu erschließen, angepasst.

Für das **Geschäftsjahr 2017** rechnet der Vorstand unverändert mit einem Umsatz in Höhe von **31,2 bis 32,5 Millionen Euro**. Im **Geschäftsjahr 2018** soll das **Umsatzwachstum 10 bis 15 Prozent** betragen und sich dann **ab dem Jahr 2019** auf **15 bis 20 Prozent**

beschleunigen. Das **Non-IFRS EBIT** vor einmaligen Akquisitionskosten, Kaufpreisallokation sowie planmäßigen Abschreibungen reduziert sich vor dem Hintergrund des Investitionsprogramms im **Jahr 2017** auf **2 bis 2,3 Millionen Euro** (zuvor 3,6 bis 3,9 Millionen Euro).

Die EQS Group AG verfolgt weiterhin den Grundsatz einer konservativen und risikobewussten Treasury-Politik. Eine Kapitalerhöhung oder die Aufnahme von Fremdkapital wird nur für den Fall von Akquisitionen oder damit verbundenen Folgeinvestitionen in Betracht gezogen.

Vergleich der prognostizierten mit den tatsächlichen Zielgrößen der EQS Group AG:

<i>in Mio. EUR</i>	<i>Erzielter Umsatz</i>	<i>Umsatz- prognose</i>	<i>Non-IFRS EBIT</i>	<i>Non-IFRS EBIT Prognose</i>
2017**		31,2 – 32,5		2,0 – 2,3
2017		31,2 – 32,5		3,6 – 3,9
2016*	26,1	23,0 – 23,9	3,3	3,4 – 3,6
2016	26,1	20,2 – 21,1	3,3	3,1 – 3,3
2015	18,4	18,0 – 18,8	3,0	3,0 – 3,15

** Anpassung der Prognose nach Erweiterung der strategischen Ausrichtung zum 26.9.2017

* Anhebung der Prognose nach Mehrheitskauf ARIVA.DE AG zum 1.7.2016

Hinweis

Die EQS Group AG ist im Scale Segment der Frankfurter Wertpapierbörse und im m:access der Bayerischen Börse gelistet. Eine Pflicht zur Quartalsberichtserstattung besteht nicht. Daher sind die Quartalszahlen nicht testiert. Die in Klammern gesetzten Vergleichswerte beziehen sich bei Bilanzwerten auf den 31.12.2016 und bei GuV-Werten auf den 30.9.2016.

» Konzernabschluss «



» Konzern-Gesamtergebnisrechnung «

	9M 2017 €	9M 2016 €
Umsatzerlöse	22.028.550	18.018.212
Sonstige Erträge	188.793	80.200
Aktivierete Eigenleistungen	1.844.867	307.080
Bezogene Leistungen	-4.057.132	-2.895.356
Personalaufwendungen	-12.472.332	-8.994.265
Abschreibungen	-1.476.267	-984.399
Sonstige Aufwendungen	-5.592.805	-4.011.710
Operatives Ergebnis (EBIT)	463.673	1.519.762
Zinserträge	19.439	15.114
Zinsaufwendungen	-104.576	-82.254 *
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen	0	-737.705
Sonstige finanzielle Aufwendungen	-681.220	-296.165 *
Gewinn vor Steuern (EBT)	-302.684	418.752 *
Ertragsteuern	-400.509	-580.437 *
Konzernüberschuss	-703.193	-161.685 *
- davon auf Gesellschafter des Mutterunternehmens	-632.383	-318.662 *
- davon auf nicht beherrschende Gesellschafter	-70.811	156.977
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden		
Fremdwährungsdifferenzen	-234.383	-11.735
Sonstiges Ergebnis	-234.383	-11.735
Gesamtergebnis	-937.577	-173.420 *
- davon auf Gesellschafter des Mutterunternehmens	-866.771	-330.429 *
- davon auf nicht beherrschende Gesellschafter	-70.806	157.009
Ergebnis je Aktie - unverwässert und verwässert	-0,5376	-0,1363 *

* Vorjahreszahlen angepasst. Wir verweisen auf den Gliederungspunkt 2. „Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ (2.4 Änderungen der Vorjahreszahlen) im Konzernanhang des Geschäftsberichts zum 31.12.2016

Vermögenswerte

	30.9.2017 €	31.12.16 €
Langfristig gebundene Vermögenswerte		
Immaterielle Anlagen	26.549.436	26.314.211
Sachanlagen	2.088.480	2.139.673
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	4.305.160	1.246.340
Sonstige langfristige Vermögenswerte	12.289	9.386
Latente Steueransprüche	582.693	679.399
	33.538.057	30.389.009
Kurzfristig gebundene Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.389.741	3.907.935
Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo gegen Kunden	137.504	101.041
Ansprüche aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	768.086	582.304
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	217.737	259.481
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	847.843	553.063
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	273.024	6.610.186
	5.633.935	12.014.010
Summe Vermögen	39.171.992	42.403.019

Eigenkapital und Schulden

	30.9.2017 €	31.12.16 €
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	1.308.978	1.308.978
Eigene Anteile	-705	-3.700
Kapitalrücklage	10.356.606	10.257.828
Bilanzgewinn	8.225.632	9.924.286
Fremdwährungsdifferenzen	533.120	767.503
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	2.008.614	2.969.155
	22.432.245	25.224.050
Langfristige Schulden		
Langfristige Rückstellungen	152.400	151.200
Langfristige finanzielle Schulden	5.025.759	5.072.712
Latente Steuerschulden	2.402.935	2.013.148
	7.581.094	7.237.060
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Rückstellungen	754.172	1.299.763
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.026.355	1.533.923
Fertigungsaufträge mit passivischem Saldo gegenüber Kunden	2.300	0
Kurzfristige finanzielle Schulden	3.762.133	4.151.227
Verpflichtungen aus Steuern vom Einkommen und Ertrag	332.428	297.918
Sonstige kurzfristige Schulden	3.281.265	2.659.078
	9.158.653	9.941.908
Summe Eigenkapital und Schulden	39.171.992	42.403.019

» Konzern-Kapitalflussrechnung «

	9M 2017 T€	9M 2016 T€
Jahresergebnis	-703	-162 *
+ Erfolgswirksam erfasster Ertragsteueraufwand	401	580 *
+ Erfolgswirksam erfasster Zinsaufwand	105	82 *
- Erfolgswirksam erfasster Zinsertrag	-19	-15
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-4	11
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (bspw. unrealisierte Gewinne und		
+/- Verluste aus Währungsdifferenzen und nach der percentage-of-completion-Methode realisierte Teilgewinne)	-607	747 *
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.476	984
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-544	174
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie		
-/+ anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (ohne Steuern vom Einkommen und vom Ertrag)	380	204
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer		
+/- Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (ohne Steuern vom Einkommen und vom Ertrag)	101	598 *
- Gezahlte Zinsen	-93	-80 *
+ Erhaltene Zinsen	19	15
- Gezahlte Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-638	-843 *
= Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	-126	2.295 *
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-639	-462
+ Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	1	4
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-130	-441
- Auszahlungen für Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-3.300	-81
+ Einzahlungen aus Abgängen der finanziellen Vermögenswerte	258	0
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen		
Geschäftseinheiten	0	-3.725
+ Erhaltene Dividenden	3	0
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer		
Passiva, die der Investitionstätigkeit zuzuordnen sind	-1.286	0
= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-5.093	-4.705
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhungen, Verkauf eigener Anteile)	90	0
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter (Dividenden, Erwerb		
eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen)	-1.956	-914
+ Einzahlungen aus der Begebung und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	2.724	2.050
- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-1.887	-1.814
= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.029	-678
+ Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-6.248	-3.088
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	6.610	3.607
+ Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-89	-194
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	273	325

* Vorjahreszahlen angepasst. Wir verweisen auf den Gliederungspunkt 2. „Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ (2.4 Änderungen der Vorjahreszahlen) im Konzernanhang des Geschäftsberichts zum 31.12.2016

» Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung «

	Gezeichnetes Kapital T€	Eigene Anteile T€	Kapital- rücklage T€	Bilanz- gewinn T€	Fremdwährungs- differenzen T€	Davon entfallen auf die Gesell- schafter des Mutterunter- nehmens T€	Nicht beherrschende Gesellschafter T€	Summe Eigenkapital T€
Stand 31.12.2015	1.190	-6	5.064	10.301	599	17.148	0	17.148
Gesamtergebnis 2016	0	0	0	513	169	682	300	982
Kapitalerhöhung	119	0	5.089	0	0	5.208	0	5.208
Verkauf eigene Anteile	0	2	68	0	0	70	0	70
Ausschüttung	0	0	0	-890	0	-890	0	-890
Anteilsbasierte Vergütung	0	0	37	0	0	37	0	37
Erfassung nicht beherrschender Anteile	0	0	0	0	0	0	2.738	2.738
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilseignern	0	0	0	0	0	0	-69	-69
Stand 31.12.2016	1.309	-4	10.258	9.924	768	22.255	2.969	25.224
Gesamtergebnis 9M 2017	0	0	0	-632	-234	-866	-71	-937
Verkauf eigene Anteile	0	3	-3	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	-981	0	-981	0	-981
Anteilsbasierte Vergü- tung	0	0	102	0	0	102	0	102
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteil- seignern	0	0	0	-85	0	-85	-889	-974
Stand 30.9.2017	1.309	-1	10.357	8.226	533	20.425	2.009	22.432

» Finanzkalender der EQS Group AG «

15.11.2017	Veröffentlichung Quartalsfinanzmitteilung (Stichtag Q3)
27.11.2017	Deutsches Eigenkapitalforum
12.12.2017	MKK (Münchner Kapitalmarkt Konferenz)

» Börsendaten der EQS Group AG «

Aktie	EQS Group AG
Wertpapierkennnummer	549416
ISIN	DE0005494165
Börsenkürzel	EQS
Aktienart	Namensaktien
Branche	Digital IR, Corporate Communications und Compliance
Erstnotiz	08.06.2006
Börsenlisting	Scale (Frankfurt); m:access (München)
Sitz der Gesellschaft	München
Anzahl der Aktien	1.308.978 Stück
Höhe des Grundkapitals	1.308.978 Euro
Designated Sponsor	Dero Bank AG, München

Registergericht:
Amtsgericht München

Registernummer:
HRB 131048

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27a
Umsatzsteuergesetz:
DE208208257

Copyright:
© 2017 EQS Group AG. All rights reserved.

Konzept & Design, Redaktion und Realisierung:
EQS Group AG

Bildmaterial:
© EQS Group AG - All rights reserved.

Impressum:

EQS Group AG
Karlstraße 47
80333 München

Tel.: +49 (0) 89 21 02 98-0
Fax: +49 (0) 89 21 02 98-49
E-Mail: ir@eqs.com

Vorstand:

Achim Weick, Gründer und CEO
Christian Pflieger, COO



EQS GROUP

EQS Group AG
Karlstraße 47
80333 München

Tel +49 (0) 89 21 02 98-0
Fax +49 (0) 89 21 02 98-49

info@eqs.com
www.eqs.com